

21. August 2001

## Nickel quo vadis?

Man kann wohl ohne Übertreibung sagen, dass Nickel den in den letzten Wochen andauernden Seitwärtstrend verlassen hat. Die Kurse streben seitdem nach Süden, d.h. sie fallen. Derzeit handelt Nickel in einem Band zwischen 5.400 und 5.550 USD/mt, wobei der Widerstand 5.400 USD/mt heute bereits bis auf ein Tief von 5.330 USD/mt nach unten durchbrochen wurde. Sollte diese Bewegung am Ende des heutigen Handelstages bestätigt werden, d.h. ein Schlusskurs von unter 5.400 USD/mt, würde der Weg frei für einen Test der bedeutenden Marke von 5.200 USD/mt. Bei Unterschreiten drohen gemäß Charttechnik neue Tiefstkurse, die bis in Regionen der Kurse von vor zwei Jahren reichen können. Doch woran liegt dieser Ausbruch nach unten? Zwar ist die Konjunkturlage in den USA (und auch anderswo) alles andere als rosig, doch der durch einen Chefanalysten der Dresdner Bank für den 7. August 2001 befürchtete Crash der Aktienmärkte blieb, wie wir heute alle wissen, aus. Die durchschnittliche Produktivität der USA von 1996-2000 wurde entgegen der Annahmen dieses Herren „nur“ von 2,8% auf 2,5% korrigiert ( „Hinterher sind wir immer schlauer!“). Es mehren sich jedoch nach ursprünglich vorhandenem Konjunkturpessimismus, der bisher lediglich eine Frage der Einschätzung war, inzwischen die Meldungen, die den Rückgang der Konjunktur klar durch Fakten belegen und dies bei eben weiterhin schwachen Indikatoren für die nähere Zukunft. So melden sämtliche Edelstahlproduzenten Ergebniseinbrüche für das 1. Halbjahr 2001. Das Ergebnis des skandinavisch-englischen Herstellers AvestaPolarit z.B. lag im 2. Quartal um etwa 50% unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums. Die Prognosen für das dritte Quartal sehen dabei nicht besser aus. Die International Nickel Study Group (INSG), eine Institution auf dem Gebiet der Primärnickelmarktforschung, berichtete heute ihre Zahlen für das 1. Halbjahr 2001: Einer gegenüber den Vorjahreswerten um 8,6% niedrigeren Weltnickelnachfrage stand ein um 3% höheres Weltnickelangebot gegenüber. Auch dies leider ein Argument für schwache Nickelkurse. Seit Montag handelt Nickel wieder mit einem Contango in einer Größenordnung von 40 USD/mt, bei steigender Tendenz, d.h. die Kasse-Notierung liegt unter dem 3-Monats-Kurs. Dies macht deutlich, dass auch kurzfristig keine Knappheit beim Rohstoff Nickel mehr bestehen sollte. Die LME-Lagerbestandszunahmen sprechen in diesem Zusammenhang ebenfalls eine deutliche Sprache.

## LME (London Metal Exchange)



### LME Official Close (3 Monate)

8. August 2001			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon.	USD 5.335,00/mt	USD 1.465,00/mt	USD 1.383,50/mt

### LME Bestände in mt

	24. Juli 2001	8. August 2001	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	15.588	17.484	+1.896	+12,16 %
Kupfer (Cu)	649.975	661.625	+11.650	+1,79 %
Aluminium (Al)	637.425	674.075	+36.650	+5,75 %